III. 2lfien.

1. Lage, Grenze, Küfe, Größe. Kien liegt auf ber öftichen Salfte der nördichen Salbtugel und hängt mit Afrika und Kuftralien zusammen. Der Erbeil grenzt im Korden an das Mördicke Eismeer, im Dien an den Großen oder Eitllen Lzean, im Welten an den Judicken Escan, im Welten an den Rocker, Mittelmeer, Agaighe Weer, Schwarze Weer, Utalftuß und Utalgebirge Affen in reich gegliedert. Besinders devorzugt ih der Siden, der mit dem Bengalischen, Varbischen und Berischen Weerbuffen ist in das Land hineirragt. Der Dien wird den dem Sidedineisiden, dem Dichtineisiden mit dem Gelden, dem Dichtineisiden, dem Chottischen umd Behringswerer eingehert, Alien int 44,3 Mill. qkm groß und bat 837 Mill. Einw. (1,47 auf 1 qkm.)

2. Bobenbeich affenheit. Afien wird von Westen nach Often von mächtigen Gebirgsketten und hochsändern durchzogen, die von hoben Randgebirgen umgeben werden. Es zerfällt in

3. Die Be wäßerer ung Asiens ist infolge der regenreichen Randgebirge eine äußerst reichliche. Die Hauptslässe sind: Ob,